

An sämtliche Haushalte

Gemeinde Irschenberg



Gemeindenachrichten

Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Irschenberg,

das Jahr 2021 neigt sich seinem Ende zu und es wird Zeit, ein wenig Rückschau über das vergangene Jahr zu halten. Es war ein sehr bewegtes Jahr im Zeichen der Pandemie, das uns allen viel abverlangt hat. Lockdown, Homeschooling, Kurzarbeit, verstärkte Hygienemaßnahmen, viele Zusatzbelastungen und die Sorge vor Ansteckung und einer Erkrankung haben uns alle stark belastet. Diese tiefen Einschnitte in unser Leben hinterlassen Spuren in allen Bereichen der Gesellschaft. Besonders an die Familien, die dieses Jahr ein besonderer Schicksalsschlag getroffen hat, möchte ich hier auch denken. Sie sollen wissen, dass sie nicht alleine sind und wir mit ihnen trauern.

Das gemeindliche, öffentliche Leben hat sich 2021 auf Gemeinderatssitzungen beschränkt, die in der Turnhalle abgehalten wurden. Eine Bürgerversammlung konnte nicht stattfinden, auch in den Vereinen war kein Zusammenkommen möglich. So startete die Gemeinde mit einer verhaltenen Perspektive in die Haushaltsplanung für das Jahr 2021. Es wurde mit geringeren Gewerbesteuerereinnahmen kalkuliert sowie die Verringerung der Einkommenssteuer durch die Kurzarbeit mit bedacht. Um die anstehenden gemeindlichen Pflichtaufgaben finanzieren zu können, wurde das ganze Jahr über ein harter Sparkurs durchgesetzt, auch einige Investitionsmaßnahmen wurden nicht begonnen. Am Ende des Jahres 2021 können wir nun mit Erleichterung feststellen, dass unsere Gewerbebetriebe am Ort sehr stabil sind und sich schnell wieder von der wirtschaftlichen Zäsur erholt haben. Dies wird uns zum Jahresabschluss überraschenderweise ein gutes Plus einbringen, so dass die Gemeinde im Haushaltsjahr 2022 wieder frisch investieren und auf Rücklagen zurückgreifen kann.

Was hat die Gemeinde nun 2021 alles gebaut und geplant?

Ein kostenintensives Dauerthema für die Gemeinde ist der **Straßenbau**. Hier wurden Vermessungsarbeiten für die erneuerten ELER-Hofzufahrten durchgeführt. Weiterhin wurde das Sondergebiet Transport in Sperlasberg an

die gemeindliche Infrastruktur angeschlossen und einige Straßen im Gemeindegebiet wieder mit Spritzdeckensanierungen in Stand gesetzt. Alleine die Maßnahmen im Straßenbau verursachten Kosten in Höhe von ca. 250.000 €. Hinzu kommt der **Wasserleitungsbau** in der Loiderdinger Straße mit Kosten in Höhe von 300.000 €.

Auch im Bereich **Kläranlage** schreiten die Planungen weiter voran. Hier wurde im Rathaus und im Gemeinderat viel Zeit zugebracht, da die notwendigen Planungsleistungen in einem europaweiten Verfahren ausgeschrieben werden müssen. Hierzu wird der Gemeinderat einen Kläranlagenausschuss bestimmen, der die Vergabe begleiten wird.

Durch die **Starkregenereignisse** Ende Juli 2021 wurden einige Gemeindeteile stark getroffen, wie ich in meinem letzten Brief an Sie bereits geschildert habe. Hier wurden Ortsbegehungen mit dem Wasserwirtschaftsamt durchgeführt, um an den bekannten Einsatzorten Verbesserungen zu erreichen. Der Gemeinderat hat hier die Aufnahme in ein Förderprogramm beschlossen, so dass eine nachhaltige Verbesserung in den nächsten Jahren stattfinden und finanziert werden kann. Im Rahmen des Hochwasserschutzes ist aber auch das regelmäßige **Räumen der Gräben** ein wichtiger Bestandteil. Hier möchte ich mich bei allen Landwirten bedanken, die diese Aufgabe ordentlich und gewissenhaft erledigen und damit wesentlich zum Schutz der Allgemeinheit beitragen.

Auch in der **Schulfamilie Irschenberg** ist im vergangenen Jahr viel passiert. So wurde Frau Monika Schieder als neue Schulleitung ins Amt eingeführt, ohne dass Sie offiziell begrüßt werden konnte. Das möchte ich auf diesem Wege nachholen und Ihr herzlich zu Ihrem neuen Amt gratulieren. Bei allen Mitgliedern der Schulfamilie möchte ich mich für die herausragenden Leistungen bedanken, die diese in der Corona-Situation erbringen, immer zum Schutz ihrer Schüler bedacht. Hier sind viele zahlreiche Überstunden besonders durch die Schulleitungen und die Lehrerinnen angefallen, die nicht verschwiegen werden dürfen. Vielen herzlichen Dank für Ihr herausragendes Engagement! Auch bei der **Musikkapelle Irschenberg** möchte ich mich bedanken. Diese musste aufgrund der hohen Schülerzahlen (108 Kinder) den extra ausgebauten Musikprobenraum aufgeben, damit ein zusätzliches Klassenzimmer eingerichtet werden konnte.

Zum Ende des Jahres hat sich nun auch für die Zukunft der Liegenschaft **Wilparting** eine Lösung ergeben, auf die der Gemeinderat schon seit langer Zeit hingearbeitet und vielfältig verhandelt hat: Das herzogliche Brauhaus Tegernsee hat mit der Gemeinde einen Erbpachtvertrag abgeschlossen und wird nun für 99 Jahre eine bayrische Wirtschaft betreiben. Hierzu sind umfangreiche Bauarbeiten notwendig und auch Bedingung für die Gemeinde. Es freut mich sehr, dass wir hier einen so verlässlichen Partner aus der Region gefunden haben, der unsere Werte und Vorstellungen für diesen

wichtigen Standort in Irschenberg teilt. Freuen wir uns alle auf die Wiederbelebung dieses schönen Fleckens für unsere kulturelle Identität.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die das Leben in der Gemeinde auch in diesen schwierigen Zeiten aufrecht erhalten haben: dem Gemeinderat, der Verwaltung, dem Bauhof, der Kläranlage, den Feuerwehren, den First Respondern, den Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen, den Vereinen, den Verbänden, der geschätzten Geistlichkeit Herrn Pfarrer Tadeusz Kmiec-Forstner, Herrn Ruhestandspfarrer Josef Winkler, Herrn Diakon Maier und allen „stillen Kräften“, die im Verborgenen wirken.

Vielen Dank für Euren Einsatz!

Nun wünsche ich uns allen ein friedliches Jahresende, an dem wir Kraft und Ruhe finden können. Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Irschenberg, im Dezember 2021

A handwritten signature in cursive script, reading "Klaus Meixner".

Klaus Meixner

1. Bürgermeister

Kläranlage Irschenberg

Da die derzeitige Anlage nach über 40 Betriebsjahren die aktuellen Vorgaben und Messwerte nicht mehr erfüllt, ist der Neubau einer Kläranlage für das Gebiet Irschenberg mit Kosten von ca. 7 Mio € dringend notwendig. Hierfür laufen die Vorarbeiten auf Hochtouren, eine europaweite Ausschreibung für einen Objektplaner ist notwendig. Ab Februar 2022 wird dieser wohl feststehen, erst dann kann die genauere Planung und Genehmigungsphase beginnen. Die einzelnen Gewerke werden laut derzeitigen Zeitplan im Frühjahr 2023 ausgeschrieben, die Bauphase konzentriert sich auf das Jahr 2024. Die Gemeinde erhält für das Konzept mit einem nachgeschalteten Bodenfilter den Innovationspreis des Umweltministeriums in Höhe von 500.000 €. Über die Verteilung der Kostenlast (Gebühren / Beiträge) wird der Gemeinderat 2022 Beschluss fassen.

Breitband

Der Ausbau der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet verläuft leider schleppend. Zusätzlich zu den bereits durchgeführten Ausbaustufen 1 und 2 sind zwei weitere Ausbaugebiete beauftragt (Gebiet Loiderding und Höfebonus). Die Verwirklichung hierfür ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Ob dies aufgrund der schleppenden Tiefbauarbeiten haltbar ist, ist noch unklar. Weiterhin hat die Gemeinde in Eigenregie eine Leerrohrstruktur für die Grundschule Irschenberg geschaffen. Hier soll der Anschluss an das schnelle Internet ebenfalls in 2022 erfolgen.

Als nächste Ausbauschritte ist die Förderung der Gewerbebetriebe geplant. Zusätzlich wird die Gemeinde sich um das Förderprogramm Gigabit bewerben, um die verbleibenden grauen Flecken abdecken zu können. Auch die Errichtung von Bayern-WLAN- Spots ist geplant.

Feuerwehr

Die Corona Pandemie stellte auch eine besondere Herausforderung für unsere Gemeinde-Feuerwehren dar. Personalreduziert und immer unter besonderen Schutzvorkehrungen mussten zahlreiche Unwettereinsätze, Brände, Verkehrsunfälle, und Erste-Hilfe-Einsätze abgearbeitet werden. Ein regulärer Übungs- und Ausbildungsdienst konnte ebenfalls nur eingeschränkt beziehungsweise teilweise gar nicht stattfinden. Es galt unter allen Umständen ein Infektionsgeschehen innerhalb der Feuerwehr zu vermeiden, um den Brandschutz und den technischen Hilfsdienst weiterhin sicherstellen zu können. Die Feuerwehr Irschenberg konnte sich trotz Corona über ihr im Januar eingetroffenes neues Tanklöschfahrzeug TLF 3000 im Wert von 420000,- € freuen, das sich bei den diesjährigen Bränden schon bestens bewährt hat.

Wasserversorgung Irschenberg

Für die Wasserversorgung der Gemeindebürger wurde dieses Jahr die Hauptleitung im Bereich Sonnenhub umgelegt, der Altbestand in der Loiderdinger Straße saniert und 14 neue Hausanschlüsse geschaffen. Diese Sanierung war dringend als Vorarbeit notwendig, um die Wasserversorgung gewährleisten zu können, damit die Sanierungsarbeiten in der Anzingerstraße geplant werden können. Weiterhin wurde das Sondergebiet Transport in Sperlasberg angeschlossen.

Außerdem hatte das Wasserwerk mit zwei Ereignissen zu kämpfen: Durch einen Blitzschlag im Sommer kam es zu einem Ausfall beider Brunnen in Schwamham. Durch die Notversorgung mit Bad Aibling konnte dies abgefedert werden. Im Bereich Oberhasling – Kirchsteig kam es zu einem Rohrbruch der Hauptversorgungsleitung (Hochdruckzone).

Zur weiteren Optimierung des Wasserwerkes wurde dieses Jahr ein Vertrag zur Notchlorung mit einem Unternehmen erarbeitet, um für Notmaßnahmen bestmöglich vorbereitet zu sein. Weiterhin haben die Vorplanungen begonnen für die Erweiterung des Versorgungsgebietes in Richtung Lanzing.

Ein Mitarbeiter des Wasserwerkes befindet sich seit September 2021 auf der Meisterschule. Hier absolviert er seinen Lehrgang zum Wassermeister.

Aktuelles aus dem Standesamt

Irschenberg bleibt weiterhin eine sehr kinderreiche Gemeinde. Im vergangenen Jahr kamen 32 neue Erdenbürger zur Welt, 5 davon sogar daheim in der Gemeinde.

16 Ehen wurden geschlossen, 15 Gemeindebürger sind verstorben.

Neuigkeiten aus dem Einwohnermeldeamt

Seit dem 01. August 2021 gibt es Neuerungen im Passwesen. Kinderausweise können nur noch für Kinder unter 12 Jahren ausgestellt werden und sind nur 1 Jahr gültig! Bei der Beantragung eines neuen Ausweises werden verpflichtend Fingerabdrücke genommen. Eine Wahlmöglichkeit hierüber gibt es nicht mehr. Bitte achten Sie darauf, die Ausweise frühzeitig zu beantragen. Die durchschnittliche Wartezeit bis zur Passaushändigung liegt bei 3 Wochen.

Reinigungskraft m/w/d gesucht!

Für die Reinigung der Grundschule Irschenberg wird dringend eine Reinigungskraft gesucht. Der Arbeitsumfang umfasst ca. 23 Stunden in der Woche. Eine Reinigung des Schulgebäudes kann nur nachmittags erfolgen. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

Medienausstattung für die Grundschule

Zur Verbesserung der digitalen Ausstattung wurden insgesamt 45 Tablets für die Schüler angeschafft. Diese können auch als Leihgeräte benutzt werden, um Engpässe beim Homeschooling abzudecken. Außerdem wurde die mediale Infrastruktur der Lehrkräfte mit 3 mobilen Arbeitsgeräten verstärkt.

Neujahrsempfang / Ehrungen

Aufgrund der pandemischen Lage ist noch völlig unklar, ob ein Neujahrsempfang stattfinden kann oder nicht. Auf alle Fälle sollen jedoch die zahlreichen herausragenden Leistungen unserer Bürgerinnen und Bürger nicht untergehen. Daher bitten wir um Meldungen für ehrenwerte Dienste und Leistungen.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus Irschenberg ist regulär geöffnet:

Mo bis Fr von 6:15 bis 12:00 Uhr und

Di und Do von 12:00 Uhr bis 15 Uhr.

Im Zeitraum vom 30.12.2021 bis zum 09.01.2022 ist das Rathaus wegen Jahresabschlussarbeiten geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!